

Jahresbericht 2022

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 erfolgte die Verschmelzung der Volksbank Heinsberg eG mit der Raiffeisenbank Erkelenz eG. Die für die Verschmelzung notwendigen Beschlüsse wurden durch die Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Erkelenz eG am 24. Juni 2022 und die Vertreterversammlung der Volksbank Heinsberg eG am 27. Juni 2022 gefasst. Die Eintragung der Verschmelzung im Genossenschaftsregister erfolgte am 4. Oktober 2022.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie zusätzliche Angaben zum Jahresabschluss 2022 finden Sie am Ende dieses Berichts. Bei den mit Fußnote 1) gekennzeichneten Vorjahreszahlen handelt es sich um zusammengefasste Vorjahreszahlen der Volksbank Heinsberg eG und der durch Verschmelzung übernommenen Raiffeisenbank Erkelenz eG. Die mit Fußnote 2) gekennzeichneten Vorjahreszahlen betreffen das Vorjahr der Volksbank Heinsberg eG.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Euroraum verzeichnete coronabedingt bereits 2021 einen deutlichen Anstieg der Inflation. Diese Entwicklung verschärfte sich noch einmal rapide im Februar 2022 durch den Angriff Russlands auf die Ukraine. Insgesamt stiegen allein in Deutschland die Verbraucherpreise im Jahr 2022 im Jahresdurchschnitt um 6,9% gegenüber dem Vorjahr. Im Juli 2022 läutete die Europäische Zentralbank eine deutliche Zinswende ein und erhöhte die Leitzinsen für

den Euroraum in zwei Schritten auf 1,25% – die bislang stärkste Erhöhung in der Geschichte der Notenbank. Dies belastete unser Ergebnis insbesondere aufgrund der damit verbundenen Kursentwicklung der eigenen Wertpapieranlagen.

Mit Ausnahme dieser Bewertungsergebnisse haben sich die Geschäfte unserer Bank insgesamt zufriedenstellend entwickelt und entsprachen im Wesentlichen unseren Erwartungen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kunden der Region setzte sich auch im Jahr 2022 fort. Sowohl beim Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft wurden die Vorjahresplanungen übertroffen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, bei der die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wie schon im Vorjahr komfortabel erfüllt wurden.

Die Finanzlage und Liquiditätsausstattung der Bank sind angemessen und entsprechen den betrieblichen und aufsichtsrechtlichen Erfordernissen.

Vor dem Hintergrund der dargestellten Besonderheiten hat sich die Ertragslage insgesamt schlechter entwickelt als erwartet. Dennoch schlugen Vorstand und Aufsichtsrat wie im Vorjahr die Zahlung einer Dividende in Höhe von 3 % vor.



Herausgeber: Volksbank Heinsberg eG, Siemensstr. 5, 52525 Heinsberg
Verantwortlich: Dirk Cormann, Kurt Hauser, Ulrich Lewis
Redaktion: Thomas Back
Fotos: Volksbank Heinsberg eG
Gestaltung: Krüppel Design · Heinsberg

Fusion erfolgreich gemeistert

Mit einem deutlichen Votum von 94,6 % in Erkelenz bzw. einem einstimmigen Votum von 100 % in Heinsberg wurde im Juni 2022 der Weg für die Fusion von Raiffeisenbank Erkelenz eG und Volksbank Heinsberg eG freigemacht. Die technische Zusammenlegung beider Häuser erfolgte dann Mitte Oktober 2022.

Bis dahin galt es, eine Vielzahl an Vorarbeiten erfolgreich über die Bühne zu bringen. Hierzu wurden Projektgruppen, bestehend aus Mitarbeitern beider Häuser, gebildet, die die jeweiligen Teilprojekte termingerecht abschließen und somit einen erfolgreichen technischen Zusammenschluss gewährleisten konnten.

Parallel mussten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die sich im Rahmen der Fusion ändernden Zuständigkeiten und Prozesse informiert und mit neuen Anwendungen und Vorgehensweisen vertraut gemacht werden. Auch logistische Fragen mussten gelöst werden.

Die Zusammenführung der Datenbestände beider Institute am 15. und 16. Oktober 2022 verlief daher auch weitaus schneller als erwartet, sodass am 17. Oktober der gemeinsame operative Betrieb weitgehend störungsfrei beginnen konnte.

An dieser Stelle danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dafür gesorgt haben, dass das Mammutprojekt Fusion so erfolgreich umgesetzt werden konnte. Allen Mitgliedern und Kunden danken wir für Ihre Geduld und das Verständnis, dass es in den ersten Tagen des gemeinsamen Betriebs an der ein oder anderen Stelle vielleicht noch etwas „geruckelt“ hat.

Nachhaltigkeit bei Ihrer Volksbank



Die internationale Staatengemeinschaft hat sich in den letzten Jahren mit hoher Priorität darum bemüht, die Transformation unserer Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung hin zu mehr Nachhaltigkeit politisch voranzutreiben. Auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen im Jahr 2015 wurde die Agenda 2030 mit 17 nachhaltigen Entwicklungszielen, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele umfassen, verabschiedet.

Die EU hat darauf aufbauend bereits verschiedene Maßnahmen geplant und teilweise umgesetzt. Auch Deutschland steht hinter der EU-Agenda mit dem Ziel, Deutschland zum führenden Standort für nachhaltige Finanzwirtschaft zu entwickeln. Die Folge: Passivität im Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit wird zu erheblichen rechtlichen Risiken führen.

Um hier keine offene Flanke zu bieten, entwickeln auch wir eine individuelle Nachhaltigkeits-Strategie. Schließlich tragen wir als Volksbank Heinsberg eine maßgebliche Verantwortung für Nachhaltigkeit in





der Region. Da Nachhaltigkeit einen sehr breiten Wirkungskreis entfaltet, haben wir im vergangenen Jahr die Position des Nachhaltigkeitsmanagers installiert, der die dabei auftretenden Fragestellungen im Blick hält und die betroffenen Bereiche bei der Entwicklung möglicher Antworten begleitet.

Gerade unsere Unternehmensform zeichnet sich dadurch aus, dass sie ein Kollektiv durch gemeinschaftliches und solidarisches Handeln zu herausragenden Leistungen befähigt. Mit unseren Ressourcen und unserer langjährigen Expertise in der Region wollen wir Kräfte bündeln und die Menschen in unserer Region behutsam, aber konsequent an das komplexe Thema „Nachhaltigkeit“ heranführen, damit wir gemeinsam die damit verbundenen Fragen und Problemstellungen proaktiv und erfolgreich meistern.

Erste Berührungspunkte mit dem Thema Nachhaltigkeit haben unsere Kunden seit Anfang August 2022 im Rahmen der Anlageberatung: Im Rahmen der Geeignetheitsprüfung werden sie seitdem bei Anlageberatungen zu ihrer Einstellung zu nachhaltigen Geldanlagen befragt. Die dabei genannten Präferenzen sind von den Anlageberatern in den Produktempfehlungen zu berücksichtigen.

Auch im Kreditgeschäft werden zukünftig Einflüsse einer nachhaltigen Denkweise Einzug finden, indem Kredite beispielsweise abhängig vom hinter dem Projekt

stehenden, nachhaltigen Konzept verzinst werden. Für Unternehmens- und Firmenkunden, aber auch für Bauherren wird dies eine große und herausfordernde Aufgabe, bei der wir uns aktiv als Partner und Ratgeber einbringen wollen.

Ein weiteres, nachhaltiges Beispiel: Bereits zum zweiten Mal legten wir zum Jahresende 2022 gemeinsam mit der DZ Bank Karitative Zertifikate auf. Dabei handelte es sich um Wertpapiere, deren Rendite von der Entwicklung eines weltweiten Nachhaltigkeitsindexes abhängig ist. Eine Besonderheit bei dieser Form der Geldanlage ist, dass man – abhängig von der Summe der platzierten Zertifikate – als Anleger gleichzeitig gemeinnützige Projekte regional ansässiger Institutionen unterstützt.

Und das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen: So konnte Dirk Cormann, Sprecher des Vorstandes, am Ende der Zeichnungsfrist den Institutionen „HS- ein Kreis hilft“ sowie der Lebenshilfe Heinsberg e.V. jeweils einen Scheck in Höhe von 6.107,68 € übergeben. Die Freude bei den Beteiligten war riesengroß.

Bei allen Aktivitäten betrachten wir Nachhaltigkeit nicht als Pflicht oder gesetzliche Hürde. Vielmehr möchten wir unseren Kunden und Mitgliedern in diesem neuen Geschäftsfeld als kompetenter und zukunftsorientierter Partner zur Seite stehen. Unsere Botschaft ist klar: Nachhaltig aus Überzeugung!

Aktuelles aus den Filialen und Regionalzentren

Anfang des Jahres konnten wir unser frisch renoviertes Regionalzentrum in der Geilenkirchener Innenstadt wiedereröffnen. Die Renovierung war erforderlich geworden, nachdem das Jahrhunderthochwasser im Juli 2021 das Regionalzentrum stark beschädigt hatte und eine weitere Nutzung nicht möglich war.

Die Renovierung haben wir genutzt, um den Standort Geilenkirchen zu einem modernen und zukunftsfähigen Regionalzentrum um- und auszubauen. Alle Ansprechpartner sitzen nun im Erdgeschoss, sodass die Büros barrierefrei zu erreichen sind.

Neben einem umfangreichen Selbstbedienungsbereich in dem ein Geldausgabeautomat, zwei Ein- und Auszahlungsautomaten, ein Münzrollengeber, ein Cash-Depot und zwei Kontoauszugsdrucker zur Verfügung stehen, wird das Angebot um unseren Service Volksbank Heinsberg digital erweitert. Die Automaten im Selbstbedienungsbereich stehen täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr zur Verfügung.

Gute Nachrichten auch für die Einwohner von Tüddern: Seit Anfang April unterhalten wir dort einen neuen SB-Standort am örtlichen Nahversorgungszentrum. Auch hier steht neben Ein- und Auszahlungsautomat und Kontoauszugsdrucker Volksbank Heinsberg digital zur Verfügung.

Die Suche nach einem neuen Standort im Ort sowie Planung und Fertigstellung erforderten deutlich mehr Zeit als wir ursprünglich veranschlagt hatten. Umso mehr freuen wir uns nun, auch in der Gemeinde Selfkant wieder zeitgemäße Leistungen und Services anbieten zu können.

In den Ortschaften Baal und Titz sind wir aktuell in konstruktiven Gesprächen für geeignete Standorte für unsere dort jeweils geplanten SB-Filialen.



Volksbank Heinsberg
digital



Neue Filialstruktur

In regelmäßigen Abständen analysieren wir unsere Vertriebswege und damit verbunden unsere Filialstruktur. Insbesondere das Nutzungsverhalten unserer Mitglieder und Kunden steht dabei im Fokus, mit dem Ziel, unsere Services und Produkte noch zielgerichteter und gleichzeitig noch umfänglicher anzubieten. Dabei hat sich gezeigt, dass sich unsere Kunden bei einem Großteil der Dienstleistungen bereits für digitale Kontaktwege entscheiden – dies gerne zeitlich flexibel und außerhalb gewohnter Filialöffnungszeiten, z.B. nach Feierabend oder am Wochenende. Bei der Auswahl einer Hausbank wird die Bedeutung digitaler Kontaktpunkte mittlerweile sogar höher priorisiert als die Bankfiliale vor Ort.

Bereits 2018 haben wir auf diese Entwicklung reagiert und unser Service- und Beratungs-Center (SBC) gegründet. Hier bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden eine zeitgemäße digitale Lösung zur Abwicklung ihrer Bankgeschäfte an. Das SBC wurde seitdem zur Digitalbank ausgebaut, die dort angebotenen Leistungen wurden kontinuierlich erweitert und an den Bedürfnissen unserer Kunden ausgerichtet. Mit unserem Videoberatungs- und Serviceportal Volksbank Heinsberg digital haben wir die Möglichkeiten der persönlich-digitalen Beratung konsequent ausgebaut. Mittlerweile bieten wir in Birgelen, Geilenkirchen, Heinsberg-Siemensstraße, Kirchhoven, Randerath, Tüddern und Übach-Palenberg diesen modernen und an die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden angepassten, qualitativ hochwertigen und sicheren Service. In Baal, Titz und Venrath ist dies vorgesehen.

Bankkunden wollen heutzutage bequeme, digitale Lösungen und Bankgeschäfte von einem Ort ihrer Wahl tätigen. Diesen Prozess hat die Corona-Pandemie beschleunigt, was auch beim Wettbewerb zu einer weiteren Reduzierung des Filialnetzes geführt hat. Wir setzen auch zukünftig auf die Filiale als Kundenkontaktpunkt in der Fläche und werden konsequent unser Angebot durch den Umbau und Ausbau von Leistungen dort einsetzen, wo der Kunde es vermehrt nachfragt. Somit ergibt sich folgende zukünftige unten abgebildete Filialstruktur.

Basis für die Entwicklung dieses Filialkonzeptes ist ein Scoringmodell, welches wir bereits 2017 und 2020 angewendet haben. Aus der Analyse ergaben sich unterschiedliche Handlungsbedarfe. Hierbei wurden die Belange unserer Kunden – insbesondere Reisedistanzen und verändertes Kundenverhalten – sowie wichtige Parameter aus Banksicht betrachtet. Die regionale Präsenz in der Fläche unseres Geschäftsgebiets war weiterhin maßgeblich und handlungsleitend. Das neue Filialkonzept wurde zum 01. Mai 2023 umgesetzt. Wie in der Vergangenheit bei Optimierungen unserer Vertriebswege, ging mit den Maßnahmen kein Stellenabbau einher. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der neuen Filialstruktur den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden entsprechen und uns gleichzeitig zukunftssicher aufstellen.



„Heinsberg schafft mehr“ – Digitales Arbeitgeberportal

Seit unsere Plattform „Heinsberg schafft mehr“ im Jahr 2020 aus der Taufe gehoben wurde, hat sie sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Ziel war und ist es, unsere Region zu unterstützen sowie den regionalen Handel und die Gastronomie zu fördern. Mittlerweile ist der aus „Heinsberg schafft mehr“ hervorgegangene Gutschein neben Bargeld und Karte ein beliebtes Bezahlmittel mit einer sehr hohen Akzeptanz in der Region. Im laufenden Jahr werden wir der Markenwelt von „Heinsberg schafft mehr“ ein frisches Design verleihen, während wir selbstverständlich die zahlreichen Vorteile und die Einfachheit beibehalten.

Im abgelaufenen Jahr wurden Gutscheine im Wert von mehr als 385.000 € umgesetzt; dieses Geld bleibt als Kaufkraft in der Region erhalten und stärkt somit den lokalen Handel sowie die regionale Gastronomie. Dabei betonen viele Kunden immer wieder, wie bequem und einfach sie das Bezahlen mit dem Gutschein empfinden und wie sehr sie es schätzen, dass auch Teileinlösungen vorgenommen werden können. Somit können wir unser Versprechen „Ein Geschenk, über 200 Möglichkeiten“ erlebbar einlösen, vielfältig und absolut flexibel.

Immer mehr Arbeitgeber entdecken unseren „Heinsberg schafft mehr“-Gutschein als Vorteil für ihre Belegschaft und überreichen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gutscheine nicht nur bei Jubiläen, zu (runden) Geburtstagen oder als Dankeschön für besondere Leistungen, sondern als regelmäßige Zusatzleistung und Zeichen der Wertschätzung. Und das Beste daran: Als Sachbezug können bis zu 50 € pro Monat und Mitarbeiter steuer- und sozialabgabenfrei in Form von „Heinsberg schafft mehr“-Gutscheinen gewährt werden.

Um die Arbeitgeber von allzu viel Bürokratie zu entlasten, bieten wir seit Kurzem das digitale Arbeitgeberportal an, mit dem die Ausgabe und Verwaltung der „Heinsberg schafft mehr“-Gutscheine kinderleicht und schnell funktioniert. Dazu gehört auch, dass die verwendeten Gutscheinkarten ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wiederaufladbar sind und mit dem individuellen Logo des Arbeitgebers versehen werden können.

Sie sind Arbeitgeber? Dann nutzen Sie doch die Vorteile unseres neuen digitalen Arbeitgeberportals! Informieren Sie sich **unter** www.volksbank-heinsberg.de über die vielfältigen Möglichkeiten, die Sie mit „Heinsberg schafft mehr“ haben!

DAS PERFEKTE GESCHENK

Gutschein

HEINSBERG
SCHAFFT MEHR

business

FÜR IHRE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

STÄRKEN SIE UNSERE REGION UND MOTIVIEREN SIE IHR TEAM MIT STEUER- UND SOZIALVERSICHERUNGSFREIEN GUTSCHEINEN. ENTDECKEN SIE UNSER ARBEITGEBERPORTAL AUF heinsberg-schafft-mehr.de

HEINSBERG
SCHAFFT MEHR

eine Initiative der Volksbank Heinsberg eG

1. Jahresbilanz zum 31.12.2022

Aktivseite	EUR			Geschäftsjahr	Vorjahr ¹	Vorjahr ²
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Barreserve						
a) Kassenbestand			10.912.295,90		12.785	9.377
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			54.013.952,72		47.920	47.920
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	54.013.952,72				(47.920)	(47.920)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	64.926.248,62	0	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)	(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute						
a) täglich fällig			128.864.166,05		127.232	82.120
b) andere Forderungen			34.475.129,08	163.339.295,13	32.728	22.004
4. Forderungen an Kunden				1.419.085.744,79	1.297.943	1.040.875
darunter:						
durch Grundpfandrechte gesichert	782.936.592,76				(702.338)	(533.394)
Kommunalkredite	45.685.531,38				(40.180)	(36.893)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)	(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)	(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten		45.641.582,29			39.192	31.601
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45.034.558,18				(38.584)	(31.601)
bb) von anderen Emittenten		249.715.106,73	295.356.689,02		297.508	213.479
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	116.725.105,11				(132.323)	(83.243)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	295.356.689,02	0	0
Nennbetrag	0,00				(0)	(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				172.899.718,87	192.344	115.126
6a. Handelsbestand				0,00	0	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften						
a) Beteiligungen			45.129.517,76		45.109	31.396
darunter:						
an Kreditinstituten	2.581.844,32				(2.582)	(2.571)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.928.100,00	47.057.617,76	1.928	1.063
darunter:						
bei Kreditgenossenschaften	1.841.600,00				(1.842)	(1.002)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				1.018.700,00	1.019	1.019
darunter:						
an Kreditinstituten	0,00				(0)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
9. Treuhandvermögen				150.102.691,31	160.889	127.695
darunter:						
Treuhandkredite	150.102.691,31				(160.889)	(127.695)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0	0
12. Sachanlagen				24.701.554,46	23.024	5.984
13. Sonstige Vermögensgegenstände				26.943.574,48	25.238	23.099
14. Rechnungsabgrenzungsposten				43.406,89	29	29
Summe der Aktiva				2.365.475.241,33	2.304.888	1.752.787

Passivseite	EUR			Geschäftsjahr	Vorjahr ¹	Vorjahr ²
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			50.354,84		16	16
a) täglich fällig			309.692.217,91	309.742.572,75	296.782	254.070
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist						
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		557.683.413,02			570.569	393.756
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1.921.369,22	559.604.782,24		2.283	549
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		1.110.529.015,48			1.066.479	822.083
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		28.195.076,90	1.138.724.092,38	1.698.328.874,62	3.521	1.419
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0	0
darunter:						
Geldmarktpapiere	0,00				(0)	(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)	(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				150.102.691,31	160.889	127.695
darunter: Treuhandkredite	150.102.691,31				(160.889)	(127.695)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.908.976,67	1.646	712
6. Rechnungsabgrenzungsposten				261.199,57	220	209
6a. Passive latente Steuern				0,00	0	0
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			7.122.065,47		6.137	5.031
b) Steuerrückstellungen			1.426.625,00		264	264
c) andere Rückstellungen			5.778.051,05	14.326.741,52	5.681	4.347
8. [gestrichen]				0,00	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				68.000.000,00	67.860	49.250
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)	(0)
12. Eigenkapital						
a) Gezeichnetes Kapital			16.735.363,23		16.692	5.901
b) Kapitalrücklage			0,00		0	0
c) Ergebnisrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		52.005.000,00			50.340	44.180
cb) andere Ergebnisrücklagen		53.430.000,00	105.435.000,00		51.705	39.875
d) Bilanzgewinn			633.821,66	122.804.184,89	3.804	3.430
Summe der Passiva				2.365.475.241,33	2.304.888	1.752.787
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		27.528.948,10			25.838	24.607
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	27.528.948,10		0	0
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0	0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen			0,00		0	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			109.154.262,09	109.154.262,09	134.776	105.429
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)	(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr ¹ TEUR	Vorjahr ² TEUR
1. Zinserträge aus		28.072.288,17			27.730	20.861
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften						
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.670.674,13</u>	30.742.962,30		2.687 (188)	1.646 (180)
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	201.586,31				2.606 (652)	1.355 (559)
2. Zinsaufwendungen			<u>1.844.843,63</u>	28.898.118,67		
darunter: erhaltene negative Zinsen	635.862,96					
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.989.296,24		2.611	1.046
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1.462.338,67</u>		2.060	1.507
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>70.733,98</u>	3.522.368,89	101	101
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0	0
5. Provisionserträge			19.498.333,52		18.909	14.744
6. Provisionsaufwendungen			<u>2.200.230,31</u>	17.298.103,21	1.985	1.445
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.583.798,38	1.855	995
9. [gestrichen]				0,00	0	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		17.839.523,16			17.135	12.206
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	3.262.791,54	<u>6.317.422,24</u>	24.156.945,40		3.879 (808)	2.817 (645)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>12.810.133,27</u>	36.967.078,67	11.266	8.052
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.831.431,79	1.822	1.129
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				709.639,64	2.459	2.123
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			9.399.348,57		799	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-9.399.348,57	2.412	2.412
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.128.612,75		244	21
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-1.128.612,75	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0	0
18. [gestrichen]				0,00	0	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>2.266.277,73</u>	16.171	14.164
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0	0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.472.320,70		4.097	3.632
darunter: latente Steuern	0,00				(0)	(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>55.466,88</u>	1.527.787,58	63	58
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				140.000,00	7.750	6.550
25. Jahresüberschuss				<u>598.490,15</u>	4.261	3.924
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				35.331,51	44	6
				<u>633.821,66</u>	4.305	3.930
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen						
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0	0
				<u>633.821,66</u>	4.305	3.930
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen						
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		500	500
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0	0
29. Bilanzgewinn				<u>633.821,66</u>	3.804	3.430

Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristinnen und Prokuristen	8	1
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	179	109
Auszubildende	28	
	215	110

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen Euro
Ende 2021	17.705	25.296	7.588.800
Zugang aus Verschmelzung 2022	12.128	41.630	12.489.000
Zugang 2022	345	2.432	729.600
Abgang 2022	1.042	2.808	842.400
Ende 2022	29.136	66.550	19.965.000

Entwicklung Kundenbetreuungsvolumen

	2021	2022
Kundenanlagevolumen	2.916,8 Mio. Euro	2.936,4 Mio. Euro
Kundenkreditvolumen (inkl. Avale)	1.714,2 Mio. Euro	1.833,1 Mio. Euro
Kundenbetreuungsvolumen gesamt	4.631,0 Mio. Euro	4.769,5 Mio. Euro

Der Vorstand

Dirk Cormann, Kurt Hauser, Ulrich Lowis

Heinsberg, im Mai 2023

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Die Offenlegung des Jahresabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Düsseldorf, erteilt.



**Volksbank
Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich